

# Eine Schule feiert Zukunft

**Mehr als 1.000 Gäste feierten das Jubiläum der Gottlieb-Daimler-Realschule - der größten Realschule im Kreis**

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ehemalige, Lehrkräfte und Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter: Mehr als 1.000 Gäste kamen zum Jubiläumsfest der größten Realschule im Rems-Murr-Kreis, die in diesem Jahr 150 Jahre alt wird. Gefeiert wurde mit Musik, Mitmachaktionen und einem bunten Rahmenprogramm.

## **Eine Schule, die sich immer wieder neu erfunden hat**

In ihrer Begrüßung nahm Schulleiterin Beate Flemming-Nikoloff die Gäste mit auf eine Reise durch die Schulgeschichte. Von der Gründung als „Mittelschule für Mädchen“ im Jahr 1876 über mehrere Umzüge bis hin zur heutigen modernen Realschule im Rehaldenweg habe sich die Einrichtung immer wieder weiterentwickelt.

„Der Erfolg dieser Schule war und ist ungeboren“, sagte die Schulleiterin. Das Geheimnis sei ihr besonderer Geist: „Die Gottlieb-Daimler-Realschule lebt davon, dass Menschen aneinander glauben.“

## **Bildung als Schlüssel für die Zukunft**

Auch Oberbürgermeister Bernd Hornikel würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung der Schule für die Stadt Schorndorf. „Wir feiern heute nicht nur ein beeindruckendes Jubiläum. Wir feiern 150 Jahre Neugier, Lernen und die Bereitschaft, die Welt von morgen mitzugestalten“, betonte er.

Besonders hob der Oberbürgermeister das Leitbild der Schule hervor: „sozial, bewegt, innovativ“. Diese Werte passten nicht nur zur Gottlieb-Daimler-Realschule, sondern auch zur Stadt Schorndorf.

Mit Blick auf den neuen bilingualen Zug, der zum kommenden Schuljahr startet, un-



Mehr als 1.000 Gäste feierten auf dem Schulgelände das 150-jährige Bestehen der Gottlieb-Daimler-Realschule

Foto: privat

terstrich Hornikel die Zukunftsfähigkeit der Schule. Gute Bildung sei die beste Vorbereitung auf eine Zukunft, die heute noch niemand genau kenne.

## **Ein Daimler-Kopf für den Schuleingang**

Zum Jubiläum hatte der Oberbürgermeister ein besonderes Präsent im Gepäck: einen Gottlieb-Daimler-Kopf des Künstlers Ottmar Hörl. Die Skulptur wird künftig vor dem Schuleingang stehen und an ihren Namensgeber erinnern.

„Dort, wo jeden Morgen junge Menschen ihren eigenen Weg in die Zukunft beginnen, findet nun ein weiterer Daimler-Kopf seinen Platz“, sagte Hornikel. Für die Schule beginnt damit das nächste Kapitel ihrer Geschichte.



Gratulation zum Jubiläum: (v. l.) Konrektor Lehmann, Oberbürgermeister Hornikel, Rektorin Flemming-Nikoloff und Hagenmüller-Gehring, Leiterin des Staatlichen Schulamts Backnang